



Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses der Gemeinde Nottuln am 13.07.2011.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Moritz Hegemann Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder

Manfred Gausebeck	SPD	
Paul Leufke	CDU	
Markus Lunau	CDU	
Sascha Michalek	SPD	
Oliver Rulle	UBG	
Rudolf Sänger	CDU	
Klaus Teichmann	UBG	für Hauk-Zumbulte, Karl
Friedhelm Timpert	CDU	
Benedikt Weling	CDU	für Mesenbrock, Detlef

Sachkundige Bürger

Julian Allendorf	CDU	
Hans-Joachim Borgs	FDP	
Michael Groß	Bündnis 90/Die Grünen	
Klaus Overesch	CDU	
Erhard Schnieder	UBG	

Michael Volbers

SPD

Behindertenbeauftragter

Eberhard Wenzel

Stellvertr. Mitglied gem. § 114 Abs. 3 GO NW

Harald Gerding

für Neuhaus, Josef

Mitglieder gem. § 114 Abs. 3 GO NW

Christoph Grothoff

Von der Verwaltung

Christof Kattenbeck

stellvertr. Betriebsleiter

Peter Scheunemann

Betriebsleiter

Schriftführung

Hedwig Wewering

In der heutigen Sitzung des Betriebsausschusses der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Abstimmungsergebnis:

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Niederschrift wird einstimmig Ratsherr Timpert bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

3	Anträge und Eingänge
----------	-----------------------------

Anträge und Eingänge, die zu einer Erweiterung der heutige Tagesordnung führen würden, liegen nicht vor.

Abstimmungsergebnis:

4	Verpflichtung eines Ausschussmitgliedes
----------	--

In der heutigen Sitzung wird Herr Michael Volbers als sachkundiger Bürger für den Betriebsausschuss verpflichtet.

Abstimmungsergebnis:

5	Angelegenheiten der Wasser- und Energieversorgung / Bäder
----------	--

Abstimmungsergebnis:

5.1 Umsetzung der Standort- und Nutzungsanalyse für das Wassereinzugsgebiet des Wasserwerkes Nottuln Vorlage: 064/2011

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Betriebsleiter Scheunemann erläutert den Sachverhalt und weist auf eine Vielzahl bereits durchgeführter Maßnahmen zur Umsetzung der Standort- und Nutzungsanalyse hin.

Die Maßnahmen im Einzelnen:

- Vorbereitungen zur Dichtheitsprüfung im Wasserschutz- und Wassereinzugsgebiet, Infoveranstaltung am 14.07.2011 im Gymnasium;
- Ratsbeschluss der Stadt Billerbeck zur Fristensatzung für den Billerbecker Teil liegt vor;
- Anschluss zweier Kleinkläranlagen im Wasserschutzgebiet an die Druckrohrleitung;
- Installation eines Frühwarnsystems in einem Entnahmebrunnen;

Herr Dipl.-Geograph Nolte legt nochmals die Vorgehensweise zur Eingrenzung der kritischen Flächen dar.

Frau Elies von der Landwirtschaftskammer, Kreisstelle Coesfeld, stellt im Anschluss die Arbeitsergebnisse der Gespräche zwischen den Vertretern der Landwirtschaft und der Wasserwirtschaft vor und erklärt die Vorgehensweise zur Ermittlung des Nachteilsausgleichs.

Hiernach beantworten Herr Scheunemann, Herr Dipl.-Geograph Nolte und Frau Elies die Fragen der Ausschussmitglieder und der anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Auf Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“, Herrn Groß, wird über die Vertagung der Beratung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 1-Ja, 14-Nein, 3-Enthaltungen

Hiernach wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Betriebsleitung wird beauftragt, das Konzept zur Vermeidung einer Ausbringung von Wirtschaftsdünger nach Hauptfruchternte umzusetzen und mit den betroffenen Bewirtschaftern im Wasserschutzgebiet/Wassereinzugsgebiet der Gemeinde Nottuln Vereinbarungen für die Laufzeit eines Jahres, entsprechend der als Anlage beigelegten Mustervereinbarung, abzuschließen. Über eine mögliche Verlängerung entsprechend der Vereinbarungsbedingungen beschließt jährlich der Betriebsausschuss.

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen**

Ja 14 Nein 4 Enthaltung 0

**5.2 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Betriebes gewerblicher Art (BgA) Wasser- und Energieversorgung der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2010
Vorlage: 065/2011**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Der Wirtschaftsprüfer, Herr Dipl.-Kfm. Dittrich, Münster, erläutert die Jahresabschlüsse der Wasser- und Energieversorgung und der Bäder sowie den konsolidierten Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2010.

Hiernach beantworten Betriebsleiter Scheunemann und Dipl.-Kfm. Dittrich die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasser- und Energieversorgung/Bäder der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2010 wird zum 31.12.2010 für
 - Die Wasser- und Energieversorgung mit einer Bilanzsumme in Höhe von 12.704.252,22 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 528.654,28 €
 - die Bäder mit einer Bilanzsumme in Höhe von 6.952.252,11 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von ./.. 499.401,11 €
 - den zusammengefassten Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 8.949.659,15 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 29.253,17 € in der als Anlage beigelegten Formfestgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 29.253,17 € wird den Rücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2010 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2010 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Gemeinderates).

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

6	Angelegenheiten des Abwasserwerkes
----------	---

Abstimmungsergebnis:

6.1	Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2010 Vorlage: 066/2011
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Der Wirtschaftsprüfer, Herr Dipl.-Kfm. Dittrich, Münster, stellt den Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2010 vor. Im Anschluss beantworten Herr Dipl.-Kfm. Dittrich und Betriebsleiter Scheunemann die Fragen der Ausschussmitglieder.

Hiernach beantworten Betriebsleiter Scheunemann und Dipl.-Kfm. Dittrich die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2010 wird zum 31.12.2010 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 17.684.237,60 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 192.751,68 € in der als Anlage beigelegten Form festgestellt.

Von dem Jahresgewinn werden 47.805,38 € als Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt abgeführt und 144.946,30 € den Rücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2010 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2010 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln).

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

7	Angelegenheiten des Baubetriebshofes
----------	---

Abstimmungsergebnis:

7.1	Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Baubetriebshofes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2010 Vorlage: 067/2011
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Der Wirtschaftsprüfer, Herr Dipl.-Kfm. Dittrich, Münster, stellt den Jahresabschluss des Baubetriebshofes für das Wirtschaftsjahr 2010 vor.

Hiernach beantworten Herr Dipl.-Kfm. Dittrich und Betriebsleiter Scheunemann die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Baubetriebshofes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2010 wird zum 31.12.2010 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.154.722,62 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 37.167,68 € in der als Anlage beigelegten Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 37.167,68 € wird an den Gemeindehaushalt abgeführt.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2010 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2010 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Gemeinderates).

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 1

8	Allgemeine Angelegenheiten der Kommunalbetriebe
----------	--

Zur Zeit kein Beratungspunkt.

Abstimmungsergebnis:

9	Verschiedenes
----------	----------------------

Betriebsleiter Scheunemann informiert den Betriebsausschuss über folgende Projekt Wärme- und Stromverbund

Zur Zeit werden die abschließenden Arbeiten an der Holzhackschnitzelanlage durchgeführt. Dieses betrifft die Außenanlagen wie Einzäunung, Toranlage, Bepflanzung und Gebäudeanstrich. Obwohl noch nicht alle Schlussabrechnungen für das Gesamtprojekt vorliegen, kann bereits zum jetzigen Zeitpunkt festgestellt werden, dass die geplanten Projektkosten von 1,39 Mio. € nicht überschritten werden.

Für die Oktobersitzung ist vorgesehen, dem Betriebsausschuss ein Erweiterungskonzept zur Beratung vorzulegen. Ziel ist es, den Verbund über den Niederstockumer Weg bis in die Ortslage zu führen und die Astrid Lindgren Schule, das KOT-Heim und die Verwaltungsgebäude mit anzubinden. Die Umsetzung könnte dann im Frühjahr 2012 beginnen.

Wellenfreibadsaison 2011

Für die Wellenfreibadsaison wird noch auf das „Sommerhoch“ gewartet. Bisher liegt die Besucherzahl des Wellenfreibades mit rd. 21.500 Besuchern um rd. 15.000 Besuchern unter der Vergleichszahl des Vorjahreszeitraums mit 36.500 Besuchern.

Einbruch Baubetriebshof

Am Wochenende 02./03.07.2011 ist auf dem Baubetriebshof eingebrochen worden. Der Schaden beträgt rd. 57.000 €. In „großem Stil“ wurden eine Vielzahl von Gerätschaften wie Freischneider, Kettensägen usw. entwendet. Die Versicherung tritt ein, so dass es für den Baubetriebshof zu keinem wirtschaftlichen Schaden kommen wird. Um einen höheren Objektschutz zu erreichen, wird der Baubetriebshof mit einer Alarmanlage ausgestattet.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss berichtet Betriebsleiter Kattenbeck über den Stand des Förderantrages zur Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens im Ortsteil Darup.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hegemann, verweist auf die der Einladung beigefügten schriftlichen Mitteilung zum Top Verschiedenes im nichtöffentlichen Sitzungsteil und befragt die Ausschussmitglieder, ob es hier noch etwas anzumerken gibt. Da dieses nicht der Fall ist, wird die Sitzung geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Moritz Hegemann
Vorsitzender

Ausschussmitglied

Hedwig Wewering
Schriftführerin

